

## **Danke für die Unterstützung der Steinfurter Tafel**

Das vergangene Jahr stellte auch die Steinfurter Tafel vor neue Herausforderungen. Schien gerade die Corona-Pandemie zu Ende zu gehen, bahnten sich schon neue Krisen an. Nach dem Ausbruch des Krieges in der Ukraine stieg die Zahl der hilfesuchenden Geflüchteten schlagartig an. Auch die Energiekrise und der allgemeine Preisanstieg, insbesondere bei Lebensmitteln wirkten sich unmittelbar aus.

Doch mit diesen Schwierigkeiten ist die Steinfurter Tafel nicht alleine. Generell geraten die Tafeln durch diese neuen Herausforderungen an ihre Belastungsgrenzen; einige mussten zwischenzeitlich schon einen Aufnahmestopp verfügen. Dieser Schritt war bei der Steinfurter Tafel bislang glücklicherweise nicht notwendig und soll nach Möglichkeit auch zukünftig vermieden werden. Durch zahlreiche Berichte in den verschiedenen Medien ist die Arbeit der Tafeln und deren Bedeutung für die Versorgung von in Not geratenen Menschen unmittelbarer in das Bewusstsein der Menschen gerückt.

Seit Februar des vergangenen Jahres hat sich die Kundenzahl bei der Steinfurter Tafel nahezu verdoppelt. Gegenwärtig versorgt die Tafel Steinfurt ca. 1400 Menschen aus Steinfurt, Altenberge, Horstmar und Laer.

Die Spendenbereitschaft bei den Menschen der Region ist enorm. Mit den Lebensmittelspenden aus dem Einzelhandel, der Adventaktion (Sammlung von haltbaren Lebensmitteln) und den zahlreichen Geldspenden von Privatleuten und Gewerbetreibenden konnte auch im vergangenen Jahr eine kontinuierliche Versorgung der Kunden der Steinfurter Tafel sichergestellt werden. Die Bandbreite der Spenden reicht von kleineren und größeren Beträgen von Privatleuten über regelmäßige monatliche Beträge bis hin zu großzügigen Spenden von Gewerbetreibenden. Stellvertretend für die zahlreichen Gewerbetreibenden steht die Firma Möller Chemie, die kürzlich einen größeren Betrag gespendet hat.

Die Steinfurter Tafel möchte sich bei allen Spendern ganz herzlich bedanken! Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sehen dies als Anerkennung ihrer ehrenamtlichen Arbeit und gleichzeitig als Verpflichtung, auch künftige Herausforderungen zu meistern und für Menschen in Krisensituationen da zu sein.

Die gestiegene Nachfrage bei der Unterstützung durch die Tafel führt aber auch zu einem erhöhten Organisationsaufwand sowohl bei der Aufbereitung der Lebensmittel, der Lagerhaltung als auch bei der Ausgabe. Die oftmals älteren ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Tafel geraten dabei an ihre Belastungsgrenzen. Deshalb ist die Unterstützung der Tafel durch weitere ehrenamtliche Mitarbeiter jederzeit willkommen. Interessenten können sich für weitere Informationen gern an die Mitglieder des Leitungsteams wenden ( Harry Agethen 0151/55477875; Hans Bernd Haverkock 0171/5188719 oder Antje Herz 0177/9372781). Eine Kontaktaufnahme ist auch über [tafel.steinfurt@gmx.de](mailto:tafel.steinfurt@gmx.de) möglich.